

Amtsblatt

für die Stadt **Fürstenberg/Havel**

Fürstenberg/Havel, 4. August 2023

33. Jahrgang | Nummer 8 | Woche 31



- Amtliche Bekanntmachungen -

Inhaltsverzeichnis	
• Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 30.06.2023	Seite 2
• Bekanntmachung über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 1 „Storchenhof Blumenow“ im OT Blumenow	Seite 4
• Stellenausschreibung Bauingenieur/In für Tief- und Hochbau (m/w/d).....	Seite 6

Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel

Aufgrund des § 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl. I/22, [Nr. 18], S. 6) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel in ihrer Sitzung am 29.06.2023 folgende Geschäftsordnung beschlossen:

I. Stadtverordnetenversammlung

§ 1

Einberufung der Stadtverordnetenversammlung

- (1) Die oder der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung beruft die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung ein. Die Ladung muss den Mitgliedern sieben Tage vor dem Sitzungstag zugehen (regelmäßige Ladungsfrist). Die regelmäßige Ladungsfrist gilt als gewahrt, wenn die Ladung am 8. Tag vor der Sitzung über das Ratsinformationssystem digital zur Verfügung gestellt (elektronische Ladung) oder zur Post gegeben wurde (schriftliche Ladung).
- (2) In dringenden Angelegenheiten kann die Ladungsfrist auf drei volle Tage vor dem Sitzungstag verkürzt werden. Die Dringlichkeit ist in der Einladung zu begründen.
- (3) Die Bereitstellung der Sitzungsunterlagen, bestehend aus der Tagesordnung und den Vorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten, erfolgt in elektronischer Form über das Ratsinformationssystem auf der Internetseite der Stadt Fürstenberg/Havel. Ausnahmsweise werden die Unterlagen auf schriftliche Anforderung in Papierform zur Verfügung gestellt. Die Einladung ist auch ohne Unterschrift der oder des Vorsitzenden gültig.
- (4) Die Stadtverordneten nutzen die digitale Gremienarbeit. Um auf das Ratsinformationssystem der Stadt Fürstenberg/Havel zugreifen zu können, wird den Stadtverordneten, den Ortsvorstehern und den Ortsbeiräten nach der Wahl eine einmalige Aufwandsentschädigung auf Antrag und Nachweis in Höhe von 300,00 € als Zuschuss für die entsprechende Hardware gezahlt. Wird ein Mandat nicht mindestens 50 % einer Legislaturperiode ausgeübt, so erfolgt die gesamte oder anteilige Rückforderung des Zuschusses.

§ 2

Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung

In die Tagesordnung sind nach § 35, Abs. 1, Satz 2 BbgKVerf die Beratungsgegenstände, die von mindestens einem Zehntel der gesetzlichen Anzahl der Stadtverordneten, einer Fraktion oder die von der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder vom hauptamtlichen Bürgermeister benannt werden aufzunehmen, wenn sie mindestens bis zum Ablauf des 4. Arbeitstages vor Beginn der Ladungsfrist nach § 1 Abs. 1 der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt worden sind.

§ 3

Zuhörerinnen und Zuhörer

- (1) An den ordentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung kön-

nen Zuhörerinnen und Zuhörer nach Maßgabe der vorhandenen Plätze teilnehmen.

- (2) Zuhörerinnen und Zuhörer sind nicht berechtigt, das Wort zu ergreifen oder sich an den Beratungen zu beteiligen. Sie dürfen auch die Beratung nicht stören und keine Zeichen des Beifalls oder Missfallens geben. Zuhörerinnen und Zuhörer, welche die Ordnung stören, können von der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung aus dem Sitzungssaal gewiesen werden.

§ 4

Einwohnerfragestunde; Beteiligung von Betroffenen und Sachverständigen

Die Einwohnerbeteiligung regelt sich nach der Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Fürstenberg/Havel.

§ 5

Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Schriftliche Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung an die hauptamtliche Bürgermeisterin oder den hauptamtlichen Bürgermeister, die in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beantwortet werden sollen, müssen kurz und sachlich abgefasst sein. Sie sind spätestens bis 8.00 Uhr des 2. der Sitzung vorausgehenden Arbeitstages bei der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder dem hauptamtlichen Bürgermeister einzureichen und werden in der Sitzung beantwortet. Die oder der Anfragende kann eine Zusatzfrage stellen. Ist die Beantwortung wegen der Kürze der Zeit nicht möglich, ist die Anfrage in der folgenden Sitzung oder schriftlich zu beantworten.

§ 6

Sitzungsablauf

- (1) Die oder der Vorsitzende eröffnet und schließt die Sitzung, leitet die Verhandlung, handhabt die Ordnung und übt das Hausrecht aus.
- (2) Die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung sind grundsätzlich in folgender Reihenfolge durchzuführen:
 - a) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und Verlesen der öffentlichen Tagesordnung
 - b) Änderungsanträge zur Tagesordnung
 - c) Einwohnerfragestunde
 - d) Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht
 - e) Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
 - f) Abwicklung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung, Behandlung der Anfragen
 - g) Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht
 - h) Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung
 - i) Abwicklung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung, Behandlung der Anfragen
 - j) Schließung der Sitzung.

§ 7

Unterbrechung und Vertagung

- (1) Die oder der Vorsitzende kann die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung unterbrechen. Auf Antrag von einem Drittel ihrer Mitglieder muss sie oder er die Sitzung unterbrechen. Bei einer weiteren Unterbrechung ist für den Antrag die Mehrheit aller Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erforderlich. Die Unterbrechung soll nicht länger als 15 Minuten dauern.
- (2) Die Stadtverordnetenversammlung kann die Tagesordnungspunkte
 - a) durch die Entscheidung in der Sache abschließen
 - b) verweisen oder
 - c) ihre Beratung vertagen.
- (3) Über Anträge nach Abs. 2 ist sofort abzustimmen. Der Antrag auf Entscheidung in der Sache geht bei der Abstimmung dem Verweisungsantrag, dieser dem Vertagungsantrag vor. Wird einem Antrag stattgegeben, sind die bei der Antragstellung vorliegenden Wortmeldungen noch zuzulassen.
- (4) Nach 22:00 Uhr werden keine weiteren Tagesordnungspunkte aufgerufen. Der in Beratung befindliche Tagesordnungspunkt wird abschließend behandelt. Danach ist die Sitzung zu schließen. Die restlichen Punkte sind in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung an vorderer Stelle jeweils auf die Tagesordnung des öffentlichen Teils bzw. des nichtöffentlichen Teils der Sitzung zu setzen.

§ 8

Redeordnung

- (1) Reden darf nur, wer von der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung das Wort erhalten hat. Wortmeldungen erfolgen durch Handaufheben.
- (2) Die oder der Vorsitzende erteilt das Wort nach der Reihenfolge der Wortmeldungen, soweit nicht mit Zustimmung der Redeberechtigten oder des Redeberechtigten hiervon abgewichen wird. Das Wort zur Geschäftsordnung ist jederzeit zu erteilen und darf sich nur auf den in der Beratung befindlichen Tagesordnungspunkt beziehen. Es darf dadurch keine Sprecherin oder keinen Sprecher unterbrochen werden.
- (3) Der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder dem hauptamtlichen Bürgermeister ist auch außerhalb der Reihe der Wortmeldungen das Wort zu erteilen.
- (4) Ein Mitglied der Stadtverordnetenversammlung soll höchstens drei Mal zum selben Punkt der Tagesordnung sprechen.

§ 9

Sitzungsleitung

- (1) Die oder der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung kann Rednerinnen oder Redner, die vom Verhandlungsgegenstand abweichen, zur Sache rufen.
- (2) Ist ein Stadtverordneter in einer Sitzung dreimal zur Sache gerufen worden, so muss ihm die oder der Vorsitzende das Wort entziehen und soll es ihr/ihm in derselben Aussprache zum selben Gegenstand nicht wieder erteilen.
- (3) Ist ein Stadtverordneter in einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung dreimal zur Ordnung gerufen worden, kann ihr/ihm die oder der Vorsitzende für die Dauer der Sitzung das Wort entziehen oder ihr/ihn des Raumes verweisen.
- (4) In Ausübung des Rechts nach § 37 Abs. 1 BbgKVerf kann die oder der Vorsitzende weitere Maßnahmen anordnen.

§ 10

Abstimmungen

- (1) Grundsätzlich wird offen durch Handzeichen abgestimmt. Auf Verlangen von mindestens 8 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung ist namentlich abzustimmen. Auf Verlangen ist vor jeder Abstimmung der Antrag zu verlesen. Bei der Abstimmung stellt die oder der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung die Anzahl der Mitglieder fest, die
 - a) dem Antrag zustimmen

- b) den Antrag ablehnen
- c) sich der Stimme enthalten.

Wird das Abstimmungsergebnis sofort nach der Abstimmung angezweifelt, so muss die offene Abstimmung vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes wiederholt werden.

- (2) Liegen zu dem Tagesordnungspunkt Änderungs- und Ergänzungsanträge vor, wird zuerst über den abgestimmt, der von dem Antrag der Sitzungsvorlage am weitesten abweicht. Bei Änderungs- und Ergänzungsanträgen mit finanziellen Auswirkungen hat der Antrag den Vorrang, der Mehrausgaben oder Mindereinnahmen bewirkt. In Zweifelsfällen entscheidet die oder der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung.
- (3) Auf Antrag, der mit Stimmenmehrheit angenommen wurde, ist über einzelne Teile der Vorlage bzw. des Antrages gesondert abzustimmen. Über die Vorlage bzw. den Antrag ist alsdann insgesamt zu beschließen.
- (4) Anträge zur Geschäftsordnung haben jederzeit den Vorrang und müssen vor Sachanträgen erledigt werden; dazu zählen insbesondere Anträge auf:
 - a) Schluss der Aussprache
 - b) Schluss der Rednerliste
 - c) Verweisung an einen Ausschuss oder an die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister
 - d) Vertagung
 - e) Unterbrechung oder Aufhebung der Sitzung
 - f) Ausschluss oder Wiederherstellung der Öffentlichkeit
 - g) namentliche Abstimmung
 - h) Absetzung einer Angelegenheit von der Tagesordnung.

Wird ein Antrag zur Geschäftsordnung gestellt, so darf noch ein Mitglied der Stadtverordnetenversammlung für oder gegen diesen Antrag sprechen. Alsdann ist über den Antrag abzustimmen. In den Fällen des § 10 Abs. 1 bedarf es keiner Abstimmung.

Anträge nach § 10 Abs. 4 Punkt a) und b) kann jedes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung stellen, dass sich nicht an der Beratung beteiligt hat.

Jedes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und jede Fraktion ist berechtigt, zu jedem Punkt der Tagesordnung Anträge zu stellen, um eine Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung in der Sache herbeizuführen (Anträge zur Sache). Hat eine Vorberatung in Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung stattgefunden, so steht das gleiche Recht auch den Ausschüssen zu. Anträge müssen einen abstimmungsfähigen Beschlussentwurf enthalten.

§ 11

Wahlen

- (1) Zur Vorbereitung und Durchführung von Wahlen ist aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung ein Wahlausschuss zu bilden.
- (2) Als Wahlzettel sind äußerlich gleiche Zettel zu verwenden. Werden keine Umschläge verwendet, so sind die Stimmzettel zu falten.
- (3) Die Stimmzettel sind so vorzubereiten, dass sie nur noch mit einem Kreuz mit demselben Schreibgerät zu kennzeichnen sind. Bei weiterer Beschriftung, Gestaltung und fehlender Kennzeichnung des Stimmzettels ist die Stimme ungültig.
- (4) Die Stimmabgabe hat in einer Wahlkabine oder räumlich so abgegrenzt zu erfolgen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt ist. Für ein einheitliches Schreibgerät ist zu sorgen.
- (5) Die oder der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gibt das Ergebnis der Wahl bekannt.

§ 12

Niederschriften

- (1) Die hauptamtliche Bürgermeisterin oder der hauptamtliche Bürgermeister ist für die Niederschrift verantwortlich.
- (2) Die Sitzungsniederschrift muss enthalten:
 - a) die Zeit und den Ort der Sitzung
 - b) die Namen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
 - c) die Tagesordnung

- d) den Wortlaut der Anträge und Beschlüsse sowie
- e) die Ergebnisse der Wahlen und Abstimmungen.
- (3) Jedes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung kann verlangen, dass in der Niederschrift festgehalten wird, wie es gestimmt hat.
- (4) Angelegenheiten, die in nichtöffentlicher Sitzung behandelt wurden, sind gesondert zu protokollieren.
- (5) Tonaufzeichnungen zur Erleichterung der Niederschrift sind zulässig. Sie sind nach der darauffolgenden Sitzung zu löschen.
- (6) Einwendungen gegen die Niederschrift sind bis zum 3. Werktag vor der Sitzung schriftlich gegenüber der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder dem hauptamtlichen Bürgermeister zu erklären.

**§ 13
Fraktionen**

Die Fraktionen müssen der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung von ihrer Bildung schriftlich Kenntnis geben. Dabei ist auch mitzuteilen, wer zur Vorsitzenden oder zum Vorsitzenden der Fraktion bestellt worden ist. Der Zusammenschluss von Stadtverordneten wird mit der schriftlichen Mitteilung an die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung wirksam. Veränderungen sind der oder dem Vorsitzenden stets mitzuteilen.

**§ 14
Abweichungen von der Geschäftsordnung**

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung kann für den Einzelfall Abweichungen von der Geschäftsordnung mit der Mehrheit von zwei Drittel der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung beschließen, sofern die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg dies zulässt.
- (2) Treten während einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Zweifel über die Auslegung der Geschäftsordnung auf, entscheidet die Stadtverordnetenversammlung in einfacher Mehrheit.

II. Ausschüsse/Ortsbeiräte

§ 15

- (1) Für Geschäftsgang und Verfahren des Hauptausschusses sowie der von der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 43 BbgKVerf gebildeten

Ausschüsse gelten die Vorschriften des I. Abschnittes sinngemäß, soweit nicht in den folgenden Absätzen eine andere Regelung getroffen wird.

- (2) Die Öffentlichkeit soll über Zeit, Ort und die Tagesordnung der Sitzungen der Ausschüsse in geeigneter Weise unterrichtet werden.
- (3) Die Ausschussvorsitzenden und Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher laden im Benehmen mit der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister ein. Die Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses und den übrigen Ausschusssitzungen erfolgt mit einer Frist von 5 Werktagen. Die Einladungen zu den Ortsbeiratssitzungen erfolgen mit einer Frist von 3 Werktagen.

III. Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften

§ 16

Die Bestimmungen des. I. Abschnitts sind sinngemäß auch auf solche Ausschüsse der Stadt anzuwenden, die auf besonderen Rechtsvorschriften beruhen, soweit diese Vorschriften nichts anderes bestimmen.

IV. Schlussbestimmungen

**§ 17
Inkrafttreten**

Die Geschäftsordnung tritt mit dem Tage nach der Beschlussfassung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Geschäftsordnung vom 22.12.2008 außer Kraft.

Fürstenberg/Havel, den 30. Juni 2023



Philipp
Bürgermeister

**Bekanntmachung der Stadt Fürstenberg/Havel
über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 1
„Storchenhof Blumenow“ im Ortsteil Blumenow**

Die Stadt Fürstenberg/Havel hat in der öffentlichen Sitzung am 29.06.2023 den Entwurf des o. a. Bebauungsplanes mit Stand vom 12. April 2023 einschließlich Begründung mit Umweltbericht erneut gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Das Plangebiet liegt östlich der Bredereicher Straße im Ortsteil Blumenow der Stadt Fürstenberg/Havel. Es wird begrenzt

- im Norden durch das bebaute Wohngrundstück „Bredereicher Straße 13A“
- im Osten durch den Blumenower Brennereigraben und den Gutspark
- im Süden durch das bebaute Wohngrundstück „Bredereicher Straße 17“
- im Westen durch das bebaute Wohngrundstück „Bredereicher Straße 20“

Der Bebauungsplan Nr. 1 „Storchenhof Blumenow“ hat in der Zeit vom 19.04.2022 bis 20.05.2022 öffentlich ausgelegen, zudem wurden die Behörden und Träger öffentlicher Belange beteiligt. Auf Grund von Planänderungen von Seiten des Vorhabenträgers ruhte das Verfahren bis jetzt.

Wegen der vorgenommenen Änderungen ist eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit erforderlich. Im letzten Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 1 „Storchenhof Blumenow“ war noch die Aufstellung von 6 kleineren Ferienhäusern (s. g. Schäferkarren) und einem Saunawagen vorgesehen. Zukünftig sollen nun größere Ferienhäuser mit ca. 60 m² Grundfläche zulässig sein. Dazu wird

die zulässige Grundflächenzahl von 0,10 auf 0,15 erhöht. Zudem wird eine Fläche für das Anlegen einer Streuobstwiese außerhalb des Geltungsbereiches bestimmt.

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes wird im Regelverfahren mit Umweltprüfung und Umweltbericht durchgeführt.

Im Rahmen der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 1 „Storchenhof-Blumenow“ im Ortsteil Blumenow mit Begründung und Umweltbericht

vom 14. August 2023 bis einschließlich 15. September 2023

in der Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel, Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel im Flurbereich des 1. Obergeschosses, während folgender Zeiten zur Einsicht aus:

Montag, Dienstag und Mittwoch	9.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr.

Umweltprüfung (vorliegende umweltrelevante Informationen)

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung werden folgende verfügbare umweltbezogene Informationen zur Einsichtnahme mit ausgelegt:

- 1.) Informationen zu Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Menschen, Kulturgüter und sonstige Sachgüter, Boden (insb. Versiegelung), Wasser, Klima und Luft, Tiere und Pflanzen, Landschaftsbild und landschaftsbezogene Erholungsnutzung; eine Bewertung erfolgt im Umweltbericht Der Umweltbericht ist Bestandteil der Begründung.
- 2.) In Fachgutachten, umweltrelevanten Stellungnahmen von Fachbehörden und Trägern öffentlicher Belange aus der Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie im Umweltbericht befinden sich im Hinblick auf die Wirkfaktoren der beabsichtigten planungsrechtlichen Ausweisung eines Ferienhausbereiches umweltrelevante Informationen zu den folgenden Themenfeldern:
 - Schutzgut Mensch: Aussagen zu Verkehrslärm, Schallschutz, erholungsrelevante Grünstrukturen, Wohnumfeldfunktionen, Verkehrsbelastung und verkehrliche Erschließung
 - Schutzgut Kulturgüter und sonstige Sachgüter: Aussagen zum Bestand, Auswirkungen der Planung, Informationen zum archäologischen Interessensgebiet
 - Schutzgut Boden: Aussagen zu Bodenfunktion und Eigenschaften, Versickerungsmöglichkeiten, Eingriff und Ausgleich
 - Schutzgut Wasser: Aussagen zu Funktion und Zustand des Grundwassers, Oberflächenentwässerung und Rückhaltmaßnahmen, Löschwasserversorgung, Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen,
 - Schutzgut Klima und Luft: Aussagen zu Klimatischen Funktionen, Frischluftentstehung
 - Schutzgut Biotopstruktur, Lebensräume, Pflanzen- und Tierarten (vorläufig): Aussagen zu Funktion und Zustand, zum Vorkommen von Arten, artenschutzrechtliche Bewertung, Vermeidungs- u. Verminderungsmaßnahmen
 - Schutzgut Landschaftsbild und landschaftsbezogene Erholungsnutzung: Aussagen zu Veränderungen des Landschaftsbildes, Einfügung der Planung in das Landschaftsbild, landschaftsgerechte Gestaltung
- 3.) Umweltrelevante Stellungnahmen von Bürgern aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB liegen nicht vor.
- Neben dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung mit Umweltbericht können im Rahmen der Auslegung folgende Unterlagen eingesehen werden:
 - Stellungnahme des Landkreises Oberhavel vom 20. August 2021 und vom 16.05.2022

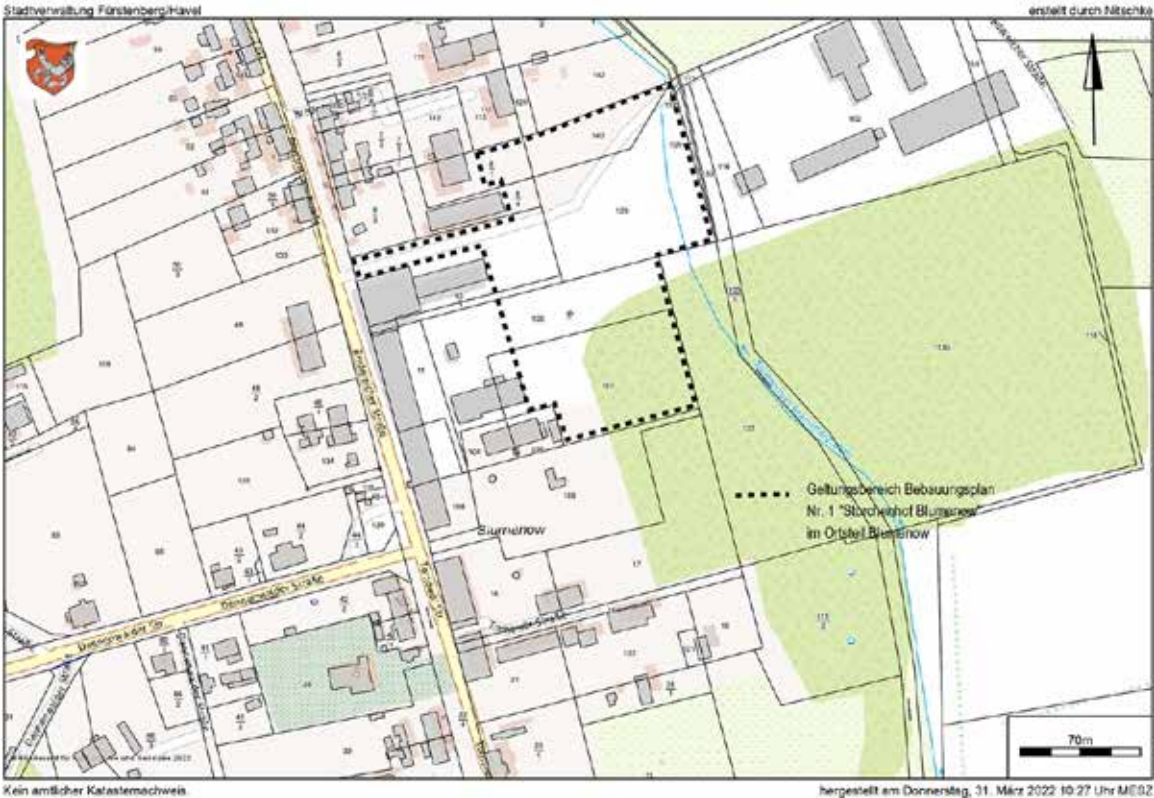
- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt vom 26. August 2021 vom 03.05.2022
 - Stellungnahme Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR vom 25. August 2021
 - Artenschutzfachliche Begutachtung (Untersuchung zum Vorkommen von geschützten Tierarten vom 22.07.2021
- Der Bebauungsplan-Entwurf ist während dieser Zeit ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Fürstenberg/Havel unter <https://www.fuerstenberg-havel.de/rathaus-politik/rathaus/amtliche-bekanntmachungen> einzusehen. Der Bebauungsplan ist auch im Zentralen Landesportal für die Bauleitplanung im Land Brandenburg unter der Internet adresse <http://bauleitplanung.brandenburg.de> zu finden.
- Während der Auslegungsfrist können von jedem Bürger Anregungen und Bedenken zum Planentwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Schriftliche Stellungnahmen können auch an die Stadt Fürstenberg/Havel (Postanschrift) oder per E-Mail an info@stadt-fuerstenberg-havel.de gerichtet werden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Datenschutzinformationen

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mitausliegt.

Fürstenberg/Havel, den 17.07.2023

i.V. Philipp
Philipp
Bürgermeister





Stadt Fürstenberg/Havel

mit den Ortsteilen Althymen, Barsdorf, Blumenow, Bredereiche, Himmelfort, Steinförde, Tomow und Zootzen

Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Zur Verstärkung unseres Verwaltungsteams sucht die Stadt Fürstenberg/Havel (Landkreis Oberhavel) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

Bauingenieur/In für Tief- und Hochbau (m/w/d)

Die einzige Wasserstadt Deutschlands liegt im Norden Brandenburgs. Die Stadt Fürstenberg/Havel mit ihren 8 Ortsteilen befindet sich inmitten zweier Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Die Havel und fünf Radfernwege kreuzen das Stadtgebiet. Ihr zukünftiger Arbeitsort ist verkehrlich sehr gut angebunden und per Regionalexpress aus südlicher und nördlicher Richtung innerhalb kürzester Zeit erreichbar.

Es handelt sich um Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche).

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes Aufgabengebiet
- die Mitarbeit in einem engagierten und motivierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach EG 10 TVöD-V zuzüglich einer Jahressonderzahlung
- Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr sowie die Gewährung freier Tage am 24.12. und 31.12.

Aufgabenschwerpunkte sind u.a.:

- Projektsteuerung überwiegend im Tiefbaubereich (kommunaler Straßenbau)
- Vorbereitung und Durchführung von Investitions-, Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im Tiefbaubereich und Ingenieurbauwerken (z.B.: Brücken, Straßenbeleuchtung, Entwässerungsanlagen)
- Vorbereitung der Vergabe von Bauleistungen sowie Liefer- und Dienstleistungen
- Koordinierung und Überwachung aller an der Planung fachlich Beteiligter, einschließlich Kosten-, Terminüberwachung und Steuerung
- Ausschreibung und Vergabe von Ingenieur- und Architektenleistungen
- Vertretung im Hochbaubereich (Neubau, Sanierung, Unterhaltung)
- Klimaschutzprojekte

Unsere Erwartungen an Sie:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelor- oder Masterstudium des Bauingenieurwesens oder eine vergleichbare Qualifikation
- sichere Kenntnisse der Vorschriften und Gesetze (VOB, HOAI, UVgO, BauGB, BGB u.s.w.)
- Kenntnisse und Erfahrungen mit MS-Office sowie Anwenderprogrammen wie GAEB-Programme
- kommunikative Fähigkeiten, wirtschaftliches Denken, Entscheidungs- und Durchsetzungsstärke sowie ein sicheres und souveränes Auftreten

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung bis spätestens 15.09.2023 an die

Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel
Markt 1
16798 Fürstenberg/Havel

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern Frau Obst (Tel: 033093 346-21).

Fürstenberger Anzeiger

Fürstenberg/Havel und die Ortsteile Altthymen, Barsdorf, Blumenow, Bredereiche, Himmelpfort, Steinförde, Tornow, Zootzen

33. Jahrgang

4. August 2023

Nummer 8 | Woche 31

Emsiges Treiben im Fürstenberger Schloss

„Wer will fleißige Handwerker sehen...?“ — und ein kompetentes Orga-Team? — der muss vor das Schloss Fürstenberg gehen. Zunächst noch „vor“, denn es wird rege gehämmert, verlegt, gedämmt, gestützt und geputzt. Bei soviel Staub und Baustelle bleiben die Schlosstüren der Öffentlichkeit zunächst weiterhin verschlossen, doch auf sozialen Medien wie Facebook und Instagram kann man das Vorankommen regelmäßig begutachten. Die Arbeiten am Südflügel seien für den aktuellen Bauabschnitt beendet: Außenwände der Unterkellerung wurden gedämmt, Lichtschächte für die Kellerräume vorbereitet und Erschließungsarbeiten für Regen-, Ab- und Trinkwasser fast fertig gestellt. „Das braucht es, bevor das Gerüst an der Außenfassade aufgebaut werden kann“, erklärt Jan Hannes Müller, kaufmännischer Leiter der Firma terraplan, den neuen Schlossbesitzern. Nun geht es über das Hauptgebäude zum Nordflügel. „Die Bestandsfenster im Hauptgebäude bleiben gemäß des ursprünglichen Stils und werden aufgearbeitet, in den Flügeln werden Neubaufenster nach altem Vorbild eingesetzt — alle in einem leichten Grau gehalten“, berichtet er.

„Es gibt immer neue Überraschungen“, so Bauleiter Christoph Gey, „aber das ist in solch einem alten und besonderen Gebäude ja zu erwarten.“ Ein Nagel aus dem Jahr 1741, das Skelett eines vergrabenen Schlosshundes, Inschriften von Handwerkern vergangener

Zeiten — jeder Tag bringt neues Altes zum Vorschein. Mehr als zehn Baufirmen seien bereits in unterschiedlichen Bereichen an dem umfangreichen Projekt

dass wir beim Auffüllen von Lücken und Ergänzen von Stuckteilen das damals verwendete Material benutzen“, betont der Stuckateur, was man durch



beteiligt, weitere folgen. Dabei gebe man gerne regional ansässigen Unternehmen Vorzug, soweit es die fachliche Ausrichtung und Kapazitäten zuließe.

Ein Spezialgebiet stellt natürlich die Stuckrestauration dar — diese hat das Pärchen Valentina und Thomas Liß von der Firma Jacobi aus Berlin übernommen. „Es ist wichtig,

ein detailliertes Verfahren von Siebprozessen genau ermitteln kann. Beim Abnehmen der durchschnittlich sechs bis sieben Kreideschichten, welche das ursprüngliche Stuckwerk verdecken, ist Ausdauer und Feinfühligkeit gefragt: Für eine Fläche von vier Quadratmetern brauchen zwei Personen etwa anderthalb Wochen und einiges an Fingerspitzengefühl, um

möglichst viel Originalmaterial zu erhalten. „Besonders interessant sind die Delfter Fliesen um die Kamine herum“, findet Projektassistentin Kadri Becker,

„keine einzige gleicht der anderen.“ Die Geschichte dieser holländischen Fliesen ist mehr als dreihundert Jahre alt. „Denkmäler wieder in Nutzung zu führen, das begeistert mich.“

Und die Zeitplanung? Bisher sei man größtenteils gut vorangekommen, nur der Zustand vieler Balkenköpfe wäre schlechter als gedacht. Dadurch mussten deutlich mehr Fehlstellen ausgeglichen und geschwächte Balken gestärkt werden als vermutet, doch Leiter Jan Hannes Müller bleibt gelassen. „Wir haben hier ein tolles Team vor Ort, bleiben im Austausch und vor allem in ständiger Absprache mit dem Landesamt für Denkmalpflege.“

Was sind die nächsten Schritte? Bis Ende Herbst soll der Dachstuhl fertig sein — die Dachziegel stehen bereit, viele können sogar wiederverwendet werden. Weiter geht es mit den Rohinstallationsarbeiten auch im Nordflügel und der Fassadensanierung. Ziel bleibt es, bis Anfang 2025 bezugsfertig zu sein.

Der einst herzogliche Witwensitz wird für Mietwohnungen verschiedener Formate und Geldbeutel umgebaut — auch kleinere Veranstaltungen für die Schlossgemeinschaft und Besucher soll es im großen Gemeinschaftssaal der ersten Etage zukünftig geben.

Susan Wilensky

Maritimes trifft Kultur: Wieder buntes Vergnügen auf dem 26. Brandenburger Wasserfest

Jedes Jahr ist es das Highlight des Fürstenberger Sommerprogramms — und auch dieses Mal hat es wieder viel Freude versprüht: Bei strahlendem Sonnenschein erfreuten sich die Besucher vielfältiger Angebote und Aktivitäten. Altbeliebte Größen wie der Festumzug, das Wettschießen und die Yardstick- und Spaßbootregatta fanden genauso viel Anklang wie neue Kuchenkreationen, eigens handgefertigter Schmuck und „Wasserhockey“ auf einer riesigen Plane im Gras für die Kleinen. Diese konnten sich ebenso auf einer Hüpfburg austoben, bunte Quetscheentchen angeln, Segway fahren, Laserschießen üben und ihr Geschick auf einer Wackelleiter auf die Probe stellen. Den Startschuss gab die Warm-Up-Party am Freitagabend im Stadtpark — Samstag in der Früh ging es prompt weiter mit Hegefischen und der Ermittlung des Angelkönigs. Pünktlich um 10:30 Uhr läutete der Empfang der Gastvereine das Schützenfest ein, welches seit Jahren im Rahmen des Wasserfestes stattfindet. Auch Fürstenbergs Vereine wurden herzlich willkommen geheißen und gemeinsam mit dem berühmten Fanfarenzug Neustrelitz begann dann der Festumzug vom Marktplatz durch die Wasserstadt bis hin zum Stadtpark am Schwedtsee, um



Foto: Katja Much

dort mit Böller- und Salutschießen empfangen zu werden. Während des gesamten Tages konnten die Besucher an Schießwettbewerben mit Luftgewehr, Bogen und Lichtwaffen teilnehmen — die Sieger wurden dann am Abend auf der Showbühne geehrt. Viel Begeisterung ernteten die Aufführungen der Tanzgruppen Treff '92 e. V. sowie die Kinder-Mitmach-Konzert-Party mit Larissa und Caro von der DONIKKL Crew. Das Wasserfest-

konzert mit „Blackbird“ zauberte eine sommerliche Nachmittagsstimmung in die Besucherreihen, welche dann durch die Konzerte von „The Clogs“ zu späterer Stunde ordentlich „durchgerockt“ wurden. „Ich kann mir gar nicht vorstellen, wie es wäre, wenn Thomas Hentschel nicht mehr das Wasserfest moderieren würde“, meinte eine Besucherin und erfreute sich an seiner Unterhaltung gemeinsam mit Christofer Hameister von der

Antenne Brandenburg. Während der offiziellen Eröffnung durch Brandenburgs Verkehrsminister Guido Beermann, Fürstenbergs Stadtverordnetenvorsteherin Ilona Friedrich (CDU), der Schützenzunft und Bürgermeister Robert Philipp wurden vor allem auch all die „vielen Hände“ gewürdigt, welche das Wasserfest vorbereitet, organisiert und durchgeführt hatten — oft sogar ehrenamtlich. Fürstenbergs Bürgermeister erfreute sich insbesondere an der Spaßbootregatta: Sieben bunt geschmückte und spaßig gestaltete Boote präsentierten sich den Schaulustigen am Ufer des Stadtparks: Asterix und Obelix, der SV Fürstenberg, ein Boot des Treff '92 und des Fürstenberger Yachtclubs, der Drei-Seen-Grundschule und „Fürsti“ mit seinen „Fürstinnen“ im Boot des Fürstenberger Carneval Clubs gaben ihr Bunt-Bestes und feierten eine feucht-fröhliche Spaßbootshow. All das und vieles mehr, zusammen mit kulinarischen Leckerbissen, dem spektakulären Wasserhöhenfeuerwerk und jeder Menge Partylaune machten das 26. Fürstenberger Wasserfest auch dieses Jahr wieder zu einem vollen Erfolg!

Susan Wilensky





Ministerpräsident Woidke im Himmelpforter Brauhaus

Gewissermaßen den „letzten Feinschliff“ erhält nun das Brauhaus in Himmelpfort — spätestens zur 725-Jahresfeier im nächsten Jahr soll dann die Festveranstaltung hier stattfinden. Das hinge natürlich weiterhin von Faktoren wie Materialverfügbarkeit und Fördergeldern ab, aber Ortsvorsteher Lutz Wilke sowie Bauherr und Mitglied des Vorstandes der „Bürgerstiftung Kulturerbe Himmelpfort“ Jörg Bergmann sind zuversichtlich. Auch Ministerpräsident des Landes Brandenburg Dietmar Woidke war bei seinem Besuch am 20. Juli beeindruckt, was man mit den vorhandenen Mitteln und ehrenamtlicher Einsatzkraft geleistet hat. Dafür haben Land, Bund, Landkreis, die Regio-Nord, die Stadt Fürstenberg, die Mittelbrandenburgische Sparkasse und die Volksbank-Stiftung sowie private Spender immer wieder Gelder zur Verfügung gestellt, wofür sich der Ortsvorsteher und alle Beteiligten erneut bedankten. Ohne die unermüdlige Tatkraft der Bürgerstiftung hätte dies nicht gelingen können. Vorsitzender Prof. Dipl.-Ing. Thomas Kretschmer, Finanzbeauftragte Antje Bergmann und Bauexperte Jörg Bergmann haben gemeinsam mit vielen fleißigen Händen über die letzten Jahre unzählige Stunden an Arbeitskraft,



Herzblut und Expertise investiert. Sogar ein „Friedensbaum“ findet im Hof des Gebäudes noch einen Ehrenplatz. „Ich habe mich damit etwas beschäftigt und herausgefunden, dass dies in der Nachkriegszeit Tradition war. Jetzt passt es doch wieder gut in die Zeit“, sagte Antje Bergmann. Der „Zügelbaum“ wurde dafür auserwählt — ein seltenes

Gehölz mit einer malerischen, schirmartigen Krone und glattem, grauen Stamm, welches auch Trockenheit gut verträgt und winterhart sei. Davon gäbe es wohl sehr wenige Exemplare in Deutschland, in München etwa fünf Stück. Seine Früchte ließen sich auch gut im Kuchen verarbeiten, fügten Jörg und Antje Bergmann lächelnd hinzu.

Denn schließlich wurde das Brauhaus vor allem für die Leute vor Ort hergerichtet. Es soll wieder eine schöne Stätte der Begegnung bei Kunst und Kultur sein.

Dafür fehlten jüngst beispielsweise noch Stühle, die prompt durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse finanziert wurden. 200 Stück stehen nun bereit. „Wenn es um solche besonderen Projekte geht, unterstützen wir sehr gerne. Unglaublich, was und wie hier alles umgesetzt wurde“, würdigte Marktdirektor Olaf Neupert.

Nun geht es also in den „Endspurt“. Die Anschlussarbeiten von Dach, Giebelwand und Fenstern sollen in den nächsten Wochen und Monaten beendet werden. Der Sanitärbereich im Nebengebäude und der Hofausbau liegen in den letzten Zügen, die Elektroanlage wird fertiggestellt. Wenn dann noch die baubehördliche Genehmigung als Veranstaltungsstätte vorliegt und der Denkmalschutz seinen abschließenden Segen gegeben hat, darf man sich freuen — unter anderem auf das Himmelpforter Festwochenende zum Jubiläum sowie berührende, verbindende und außergewöhnliche Momente bei großen und kleinen Veranstaltungen an diesem besonderen Ort.

Susan Wilensky

Griechischer Abend in der Alten Burg am 5. August

„Akropolis Bonjour“ heißt in Fürstenberg „Guten Abend in der Alten Burg“! Ausnahmsweise und ganz exklusiv für das Sommernachtskino öffnen sich die Pforten zum Innenhof der Burg. Denn eigentlich ist dieser idyllische Ort, umrahmt von der „Schulhavel“, baulich gesichert

und harrt seiner Wiedererweckung. Die Hintertür führt in den historischen Burghof und lässt Geschichte erahnen. Die Alte Burg, einst eine Wasserburg, ist das älteste, in Teilen noch existierende, Gebäude der Stadt. Erbaut zwischen 1150 und 1200 durch die Askanier als so-

nannte Grenzfeste, lernten hier zu guter Letzt die Fürstenberger Schüler. Für diesen Abend öffnen sich ab 19:30 Uhr die Hoftüren für ein sommerliches Kinovergnügen.

INFO

„Akropolis Bonjour – Monsieur Thierry macht Urlaub“
Komödie/Romanze – F 2022 – FSK: 12 J. (96 Min.) Regie: François Uzan
Spielort: Alte Burg Fürstenberg
Zeit: Sonnabend, den 05.08.2023 um 21:30 Uhr
(* Die Anfangszeiten sind

Richtwerte, da der Hauptfilm erst nach Sonnenuntergang mit Einsetzen der Dunkelheit gezeigt werden kann.)

Einlass ab 19:30 Uhr, Essen & Getränke von „Hellas“ – DER Griechen in Fürstenberg
Geführte Burgbesichtigungen mit Sabine Hahn (Treff: 19:30 Uhr an der Stele „Burg“ in der Amtsstraße. Bitte eine Taschenlampe nicht vergessen!)
Eintritt: VVK 10,- EUR (ermäßigt 8,- EUR) über die Tourist-Info Fürstenberg oder www.mkc-templin.de oder an der Abendkasse: 12,- EUR

Zum Titelbild:

26. Wasserfest in Fürstenberg – Spaßbootregatta bot viel fürs Auge beim 26. Wasserfest in Fürstenberg.

Foto: Enrico Kugler

Fürstenberger Konzertsommer: Klangvolles Programm in der Stadtkirche

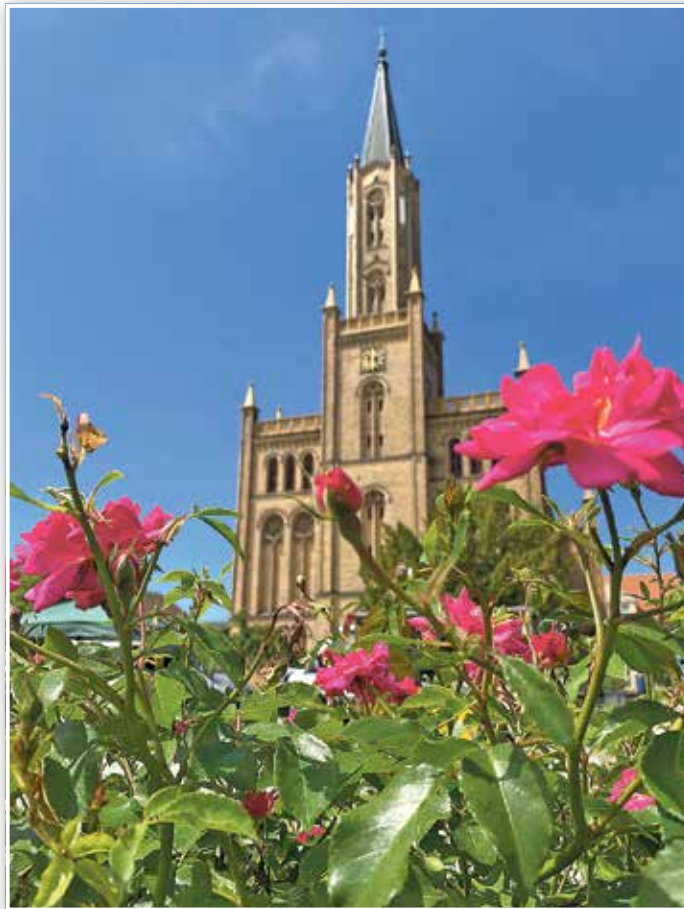
Es ist wieder soweit — die Sommerkonzerte wurden eingeläutet.

Auch dieses Jahr haben viele fleißige Akteure unter der Koordination von Pastorin Maria Harder ein kunstvolles Klangrepertoire erschlossen.

Den Auftakt machte das Kammerkonzert mit Cembalo und Violinen am 15. Juli unter der Leitung von Kantor Michael Goede als Basso-continuo-Spieler und Solist an der Orgel sowie Ehepaar Fabri an den Violinen, welche Mitbegründer des westfälischen Barockorchesters „catverva musica“ sind.

„Beim Landesjugendorchester Mecklenburg-Vorpommern ist es natürlich immer rappelvoll“, freut sich die Pastorin, aber auch alle anderen Aufführungen seien stets gut besucht. Eine bunte, fein ausgewählte Mischung eben und so kann man je nach Gusto klassische Werke, Stücke aus anderen Ländern und sogar Liedermacher Gerhard Schöne erleben.

Dieser tritt zum krönenden Abschluss der Reihe am 26. August gleich zweimal auf — einmal für Kinder mit dem Stück „Kalle Heiner Jule — Lass uns eine Welt erträumen!“ und mit dem Abendkonzert „Ich pack' in meinen Koffer...“ für Erwachsene.



PROGRAMM IM AUGUST

05.08. | 18 Uhr Konzert mit Celloquartett

Die vier Musiker von „project-s4cellos“ feiern dieses Jahr ihr 15-jähriges Jubiläum und gastieren mit Klangkreationen von Oper, Tango, Jazz und Weltmusik in Fürstenberg.

20.08. | 19 Uhr Konzert für Orgel und Violine — Lada Fedorova und Frantisek Vanicek

Aus Prag angereist und auf internationalen Auftritten ausgezeichnet, gibt das Duo ein besonderes Zusammenspiel zwischen Orgel und Violine.

26.08. | Gerhard Schöne
16:30 Uhr | „Kalle Heiner Jule — Lass' uns eine Welt erträumen!“
Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 12 Euro (Kinder 4–14 Jahren)

19:30 Uhr | „Ich pack' meinen Koffer...“ Eintritt 19 Euro, ermäßigt 16 Euro (Schüler, Studenten, Azubis, Arbeitssuchende)
Seit fast vierzig Jahren begeistert er als einer der großen ostdeutschen Liedermacher sein Publikum. Im Gepäck hat er wie immer einen außergewöhnlichen Mix aus fröhlichem Nonsense, erzählerischem Tiefgang und spielerischer Unterhaltung.

Für alle Aufführungen ist der Zeitrahmen von einer Stunde angesetzt. Der Eintritt ist — außer bei den Auftritten von Gerhard Schöne — frei; für Spenden ist man äußerst dankbar und finanziert damit gemeinnützige Aktivitäten. Die Pastorin lädt alle zu den diesjährigen Sommer-Kirchkonzerten herzlich ein. Nach ihrem ersten Jahr Amtszeit in Fürstenberg habe sie sich gut eingelebt und mehr darüber erfahren können, was den Menschen der Stadt wichtig sei und welche Wünsche sie im Bezug auf Leben in der Gemeinde haben. Sie freut sich auf das, was Kirche vor Ort für das Gemeinwesen beitragen kann.

Susan Wilensky



RA Jens-Tilo Weise
Rechts- und Steuerberatung

Existenzgründungsberatung und Coaching
Buchführung und Lohnabrechnung
Zivilrecht • Arbeitsrecht • Erbrecht
Verwaltungs- und Sozialrecht • Steuerberatung

Markt 7 • 16798 Fürstenberg
Telefon: 03 30 93 / 6 14 67 0 • Fax 03 30 93 / 6 14 67 17
www.ra-jens-weise.de

**Immobilien-, Handels- und
Service GmbH Fürstenberg**
Mitglied im Immobilienverband Deutschland



Seit 30 Jahren
Ihr Partner
vor Ort
**Wohnhäuser, Grundstücke und
Ferienhäuser in oder bei Fürstenberg
für meine Kunden gesucht.**

Ute Müller

Brandenburger Straße 6
16798 Fürstenberg

Tel. 033093 / 36977
Fax 033093 / 36978
Mobil 0171 - 4078115
E-Mail ih-immobilien@t-online.de

Ein feines Fleckchen Fürstenberg: Unsere Festwiese einst & jetzt

Fast schon etwas versteckt schlummert dieses Örtchen voller Frieden, Spaß und Freude am Rande Fürstenbergs, gleich neben dem Campingplatz am Röblinsee.

1987 — pünktlich zur 700-Jahrfeier der Stadt — wurde aus dem damaligen Badestrand die „Festwiese“; sie bekam eine Umstrukturierung, gepflegte Rasenflächen sowie eine Open-Air-Bühne dazu. Platz für alles, was man für einen Tag am Wasser braucht — und mehr.

Hier können Kinder ausgelassen im weichen Sand auf dem Spielplatz spielen und zur Erfrischung gleich ins Wasser purzeln: oder per Körper von einem der Stege.

Erwachsene haben meist Sonnenhut, Zeitung und Strandtuch dabei, um bei sanfter Brise innezuhalten und nichts zu tun — bei soviel Fläche findet jeder ein gemütliches Plätzchen, ob in der Sonne oder im Schatten.

Die Schwalben zischen fröhlich durch die Luft und verkünden Sommerstimmung.

Ein wahrer Luxus für Fürstenberg — das finden auch Besucher und Durchreisende. Manche entdecken diesen Ort ganz durch „Zufall“, andere haben einen Zwischenstopp extra eingeplant.

„Neulich kam ich ins Gespräch mit zwei Herren, die den Radweg Berlin-Kopenhagen fuhren und hier Pause machten“, erzählt Bademeister Ulf Müller.

Sie waren ganz erfreut, alles vor Ort zu finden, was sie brauch-

ten.“

Bei Gesprächen mit den Gästen habe er bemerkt, dass sowohl die Einheimischen als auch Touristen die Festwiese sehr schätzen.

Der Bademeister führe hier regelmäßig Schwimmtraining mit Schulen oder Ferienlagern



Die Festwiese damals

durch, nähme sogar das Schwimmzeichen ab.

„Am meisten Freude bereitet es mir, wenn ich die lachenden Kinder im Wasser sehe oder mich die Leute vom Vorjahr wiedererkennen.“

Aber Fürstenbergs Festwiese kann auch anders: Rock, Pop und Party — und zwar „richtig“. Aus der „Blümchenwiese“ wird dann eine Fest- und Feiertwiese, die sich sehen lassen kann. Das Gästebuch dokumentierte zwischen 1989 und 2009 großartige aber auch kleine, besondere Momente und beim Durchblättern kommen so manche Erinnerungen zum Vorschein.

„Alles Liebe von Nena“, „Gruß von Rosenstolz“, „Es war schön hier“, fand die Kelly-Family. „Kurt war hier. Geiler Abend!“, schrieb Frank Zander, auch Karat, CITY, Puhdys, Keimzeit, Veronika Fischer & Band, Die Prinzen und Münchener Freiheit rockten bereits die

Bühne.

Fips Asmussen, Ekki Göpelt und „Ungelenk“ unterhielten das Publikum, Richard Brandl jodelte für Herz und Gemüt und Die Lolliboy's gaben ihr Bestes. Sogar Karel Gott und Roland Kaiser beglückten Besucher und Fans.

So fand dieses Jahr auch die Fête de la Musique hier statt, immer wieder geht es bis tief in die Nacht mit „House am See“ und am 16. September 2023 kommen „Stereocast“ zurück nach Fürstenberg auf unsere Freilichtbühne.

Schwimmlager, Sommer-nachtstanzabende, Kaffeerunden, Kindertagsfeten, Schützen-,

Neptuns-, Wiesen-, Frühlings- und Brigadefeste, Feiern zum Tag der Deutschen Einheit — die Liste ist fast endlos. Sogar die Planwagenfahrer aus St. Augustin bei Bonn gönnten sich hier ein Päuschen. Urlauber kamen von überall her und verewigten ihre Eindrücke im Gästebuch.

Beate und Klaus aus Dortmund freuten sich über „die Herzlichkeit der Fürstenberger“, immer wieder wurden Gastfreundschaft, toller Service, die gepflegte Anlage und vor allem „Festwiesengeist Hartmut“ hervorgehoben.

Der Festwiesen-Jugendclub bedankte sich für die vielen dort stattfindenden Freizeitbeschäftigungen und fand: „Herr Richter ist urst in Ordnung!“. Auch heute findet eine Vielzahl an Aktivitäten im „Treff '92“ statt und der Imbiss ist allseits beliebt: „Besonders Pizza, Eis und Pommes“, weiß der Bademeister.

Eine Besucherin schrieb, dass sie bereits seit vielen Jahre immer wieder käme und miterlebte, „wie aus dem „Badestrand“ diese schöne saubere und gepflegte Festwiese entstand“.

„Danke für die Tage voller Sonne und Freundschaft“ — „Festwiese: Ein tolles Gefühl“ — „Fürstenberg ist immer eine Reise wert!“

Bei soviel Lob dürfen wir unsere Festwiese ruhig mal wieder würdigen.

Susan Wilensky

Traditioneller Hofflohmart in Himmelpfort am 12. August

Es ist inzwischen Tradition, dass einige Himmelpforter jährlich einen Flohmarkt auf dem schönen großen Hof von Britta und Uwe in der Fürstenberger Straße 79 veranstalten. Der Flohmarkt findet in diesem Jahr am 12. August statt, Beginn

ist wie üblich wieder um 11 Uhr. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Im Anschluss an den Flohmarkt bis in den späten Abend gibt es dann ein gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer (sofern die Trockenheit und die damit

zusammenhängende Waldbrandgefahr es zulässt). Auch hierzu sind die Himmelpforter und Gäste herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und noch mehr Besucher.

INFO

Anmeldungen für einen eigenen Stand werden unter folgender Telefonnummer angenommen: ☎ 0160/1576556.

Internationaler Fußball: Vergleich der C- Jugend des SV Fürstenberg

Am 22. Juni 2023 startete eine 19-köpfige Delegation des SV Fürstenberg zum Trainingslager ins tschechische Dolny Brana. Nach achttündiger Fahrt wurde bei einem gemeinsamen Abendessen die Saison 2022/2023 ausgewertet. Unsere junge C-Jugendmannschaft qualifizierte sich erfolgreich für die Meisterschafts- und Aufstiegsspiele. Dort belegten die Jungs des SV Fürstenberg den vierten Platz und stellten mit Niels Rotbarth den besten Torschützen der Meisterrunde.

Am Freitag baten die Trainer René Schmidt und Dirk Hudisek zu zwei Trainingseinheiten auf den Sportplatz in Dolny Brana.

Am Vormittag wurde an verschiedenen Stationen Kondition, Ballsicherheit und Standards trainiert. Nach der Mittagspause wurden Spielformen und Torabschlüsse geübt.

Mit einem gemeinsamen Abendessen und einem gemütlichen Mannschaftsabend klang der Tag in unserer Baude aus. Aufgeregt starteten die jungen Kicker/Fußballer am Samstag nach dem Frühstück zum Freundschaftsspiel gegen Mesto Jilemnice. Viele Zuschauer fanden sich auf dem Sportplatz in Dolny Brana ein. Es wurden erste Kontakte geknüpft und Freundschaften gepflegt.

In einem spannenden und rassigen Spiel behielten die Jungs aus Oberhavel am Ende mit 3:2 die Oberhand. Anschließend folgten wir einer Einladung zu einem Fußballturnier im Nachbarort Studenec, wo die Fürstenberger ihre Gastgeber aus Dolny Brana lautstark unterstützten. Nach einem gemeinsamen Ausflug nach Spindlers Mühle mit anschließendem Abendessen fielen alle glücklich und müde ins Bett.

Am Sonntag traten die Fürstenberger mit vielen guten Erfahrungen die Heimreise an. Die Jugendmannschaften von



Jugend Mesto Jilemnice



Jugend SV Fürstenberg



Mesto Jilemnice wurden zum 110-jährigen Jubiläum des SV Fürstenberg eingeladen, so ist ein Wiedersehen 2024 garantiert.

Die Jungs des SV Fürstenberg möchten sich bei den Stadtvätern für die Unterstützung dieses Projektes bedanken. Weiterer Dank gilt den mitgereisten Vätern Ralf Rotbarth,

Dirk Papentin und Tino Rosenberg für die Gestellung der Fahrzeuge, die Betreuung und Organisation. Auch an unsere Sponsoren Uwe Kornetzky, Ronald Müller und Steffen Frese richten wir ein herzliches Dankeschön.

Das Trainerteam



Niels Rotbarth, Torschützenkönig

Alter Aktiv e. V. informiert

Rückblick und Ausblick

Was war im Jahr 2022 ?

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung am 18.07.2023 in der Gaststätte „Zur Alten Bornmühle“ fasste die Vereinsvorsitzende Christine Pensky-Heymann in ihrem Tätigkeitsbericht des Vereinsvorstandes für das Jahr 2022 zusammen:

Neben den wiederkehrenden Angeboten wie den Spielenachmittagen und Klönnachmittagen im „Café Zeitlos“ und dem Kegeln in Ravensbrück gab es ein paar Highlights, nachdem nun endlich Corona abgeebbt war. Dazu gehörten

- eine Führung durch die Mahn- und Gedenkstätte in Ravensbrück,
- ein Tagesausflug zum Erlebnishof in Klaistow,
- eine Tagesfahrt zur Landesgartenschau in Beelitz und
- eine Tagesfahrt auf den Darß, aber auch
- ein Frühlingsfest und eine Weihnachtsfeier und natürlich
- eine Mitgliederversammlung mit anschließendem gemütlichem Zusammensein.

Die Gruppe ‚aktiv online‘ gestaltete neben ihren monatlichen Treffen im Verstehbahnhof im lockeren Verbund ein eigenes Programm z. B. mit Besuchen von Klassikkonzerten, Kinoangeboten und Fahrten mit Privat-Pkws in die Region. Im Berichtsjahr erhielt der Verein auf Anträge freundlicherweise Mittel zur Digitalisierung von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse und der Stadt Fürstenberg. Damit wurde eine Basisausrüstung angeschafft. Dieses neue Vereinsinventar ermöglicht nun eine vereinfachte Handhabung aller Vereinsaufgaben inklusive Nutzung des Internets, eines eigenen E-Mail-Programms, eines Schreib- und Buchhaltungsprogramms.

Der Versuch des Vereins, neue Wege für vereinsinterne und nach außen hin offene Aktivitäten zu gehen, zum einen zum Werben um ‚Nachwuchs‘ und zum anderen, um neue Ideen in die bisherige Vereinsarbeit einzubringen, ist ein wirklich schwieriger. Dafür ist für uns die regelmäßige Veröffentlichungsmöglichkeit im „Fürsten-

berger Anzeiger“ ein Segen! Allerdings: Nur wenig fand Anklang wie z. B. sportliches (Qigong und Yoga für Senioren) und Englisch-Lernen.

Unser – inzwischen langjähriger – Wunsch, einen Handy-Workshop anzubieten oder / und digitale Probleme mit einem/r Profi zu lösen, konnte leider auch 2022 nicht erfüllt werden zum Leidwesen so mancher Interessenten unseres Vereins. Wir bleiben aber dran! Zum Glück haben wir ein Mitglied, das uns eine große Hilfe bei der Beschaffung der Computerausrüstung, deren Einrichtung und Handhabung war und weiter ist.

Das ‚Café Zeitlos‘ von Senio Vital wurde 2022 erfreulicherweise zu einem – im übrigen auch sehr zentral gelegenen – Treffpunkt für etliche Mitglieder, ob zum Spielen oder Klönen bei Kaffee und Kuchen. Nicht zu vergessen: im Dezember 2022 kam es zur besonderen Ehrung ehrenamtlich tätiger Bürger in Fürstenberg. Dazu gehörten auch Helga Eisermann und Inge Kirscht von Alter Aktiv

e. V.! Beide sind seit Vereinsgründung unverzichtbare Ansprechpartner für unsere Mitglieder!

Auf der Mitgliederversammlung wurde mit den Mitgliedern abschließend auch über das Programm für das zweite Halbjahr 2023 diskutiert.

Einzelheiten werden jeweils im „Fürstenberger Anzeiger“ veröffentlicht.

Im Anschluss an die Versammlung blieben die anwesenden Mitglieder noch gemütlich beisammen und genossen ein sommerliches Menue.

Reguläres im August:

Spielenachmittage

jeden Montag ab 14.00 Uhr im „Café Zeitlos“, Bahnhofstr., Fürstenberg

Kegeln

Dienstag, den 15.08., 14.00 Uhr, Italienisches Restaurant bei der Marina, Ravensbrücker Dorfstraße, Ravensbrück

Klönnachmittag

Dienstag, den 22.08., ab 14.00 Uhr, im „Café Zeitlos“

Drei-Seen-Grundschule informiert

Feriengrüße aus der Grundschule

Ein erlebnisreiches Schuljahr ist zu Ende gegangen. Allen, die dazu beigetragen haben, danke ich für Ihre Mitwirkung, unser Schulleben attraktiv und abwechslungsreich zu gestalten. Danke an meine Lehrerkollegen, welche sich zuverlässig um den Bildungserfolg unserer SchülerInnen sorgten, für die Gestaltung von interessantem Unterricht und außerschulischen Lernerfahrungen einsetzen und gemeinsam mit mir aktiv an der Umsetzung unseres Schulprojektes „Gute gesunde Schule“ arbeiteten. Dank an all unsere AG-Leiter, welche kreative, musikalische und bewegungsreiche Angebo-

te im Nachmittagsbereich gestalteten. Ich danke unserem Förderverein „Förderverein Fürstenberger Schulen und Kindertageseinrichtungen e. V.“, welcher sich auch in diesem Jahr als zuverlässiger Partner erwies. Danke an alle Eltern, die sich ideenreich und unterstützend in die Gestaltung unserer Schulveranstaltungen einbrachten. Gemeinsam ist uns Schönes gelungen. Auszugsweise sei an dieser Stelle an Höhepunkte unseres Schuljahres erinnert: Großartig starteten wir mit dem Kochbus, einem alten Berliner Doppeldecker, ins Schuljahr 22/23. Noch heute kocht so manches Kind die

lecker schmeckende Kartoffelsuppe. Neben den gewohnten jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen wie Crosslauf, Zweifelderballturnier, Vorlesetag oder Kindertagsparty, wurden auch neue Ideen umgesetzt. Wir erlebten eine wunderschöne Adventszeit, in der jede Klasse ein „Türchen öffnete“ und uns überraschte. Wir erlebten eine beeindruckende Talentshow, in der viele unserer Schülerinnen und Schülers zeigten was in ihnen steckt. Unsere zukünftigen SchülerInnen erkundeten erstmalig das Schulhaus mit einer spannenden Schulhausrallye. Das Schuljahr endete mit

einer bewegungsintensiven Tanz-Projektwoche für alle Klassen, deren fantastischen Ergebnisse auf unserem abschließenden, schönen und sonnenreichen Sommerfest bejubelt und beklatscht wurden.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern der Drei Seen Grundschule und deren Familien eine erlebnisreiche und erholsame Ferien- und Sommerzeit. Ich freue mich auf ein weiteres gemeinsames, erlebnis- und erfolgreiches Schuljahr.

Sommerliche Grüße
Kerstin Bill
Schulleiterin

Kita Havelspatzen informiert

Flower-Power-Havelspatzenfestival

Am 1. Juli fand auf dem Hort- und Schulgelände in Bredereiche das große Sommerfest der Kindertagesstätte Havelspatzen statt.

Bei wechselhaftem Wetter, aber mit sonnigen Gemütern erlebten die Kinder mit ihren Familien einen aufregenden Nachmittag.

Die Kinder des Kindergartens und des Hortes gaben sich bei ihren Gesangseinlagen, Gedichten und Theaterstücken große Mühe ihre Eltern und Verwandten zu begrüßen und die diesjährigen Vorschüler zu verabschieden.

DJ Thomas Hentschel unterstützte mit Musik und lockerer Unterhaltung zwischen den Highlights dieses Festes und sorgte für perfekte Partystimmung, ein Clown mit Feuershow, eine Buchlesung, Sketche der Schauspiel AG und der Linedance der Tanzgruppe „Traumtänzer“ des Hortes rundeten das Festival ab.

Kinder und Eltern ließen sich begeistert Frisuren flechten, mit Tattoos verzieren und konnten bei „Julias Bastelliebe“ wunderschöne selbstgemachte Kleinigkeiten für zu Hause erwerben. Die Feuerwehr Bredereiche versorgte die Gäste mit Gegrilltem und Getränken, die Eltern trugen mit selbstgebackenen Köstlichkeiten zu einem leckeren Kuchenangebot bei. Auch der Jugendclub unterstützte das Fest mit ihrer Popcornmaschine und der Hüpfburg. Der Eiswaagen des Cafés Innfernow bot Eis und Slushys an.

Auch in diesem Jahr begeisterte als Attraktion der Veranstaltung das Seifenkistenrennen im Flower-Power-Style. Unter jubelndem Applaus sausten die kreativen Seifenkisten die Straße nach Woodstock hinunter.

Am Ende des Tages sahen wir in viele glückliche, strahlende Kinderaugen und begeisterte Eltern planten schon die Verbesserungen und Veränderungen an ihren Fahrzeugen und wünschten sich eine



erneute Auflage des Seifenkistenrennens um einen Wanderpokal. Dieses tolle Festival mit all seinen schönen Momenten konnte nur dank vieler fleißiger Hände stattfinden. An dieser Stelle gilt mein Dank dem tollen Team der „Havelspatzen“ die unermüdlich geprobt, Dekoration gebastelt und organisiert haben. Den wunderbaren Kindern, die mit ihren Darbietungen zum bunten Rahmenprogramm beigetragen haben, den Eltern und Großeltern die mit finanzieller und materieller

Unterstützung ermöglicht haben, dass die Begleitung durch DJ und Clown, das Dekorieren auf dem Platz, das Aufstellen von Pavillons und ganz wichtig die Streckenabsicherung Hand in Hand funktioniert hat. Ebenfalls geht ein großer Dank an unsere technischen und hauswirtschaftlichen Kräfte, jetzige und ehemalige Praktikantinnen, ohne die, wie wir alle wissen, nichts laufen würde. Ein besonderer Dank für eine große finanzielle Unterstützung geht an den Förderverein

Fürstenberger Schulen und Kindertagesstätten e. V., verbunden mit dem Hinweis, dass neue Mitglieder zur Unterstützung jederzeit herzlich willkommen sind. Nur durch dieses Ehrenamt können großartige Projekte so tatkräftig unterstützt werden. Ohne euch alle wäre das Fest nicht so gelungen, wie es war. Herzlichen Dank.

*Im Namen aller Havelspatzen
Evelin Bonath*

TREFF 92 Fürstenberg e. V. informiert

Kinder Camp 2023

Vom 18. bis 20. Juli gab es für unsere jüngeren Kids aus Fürstenberg und den Ortsteilen ein Kindercamp auf der Festwiese. Es hieß Zelte aufschlagen und drei super Tage genießen beim Baden, Spiel und Aktion. Das Wetter war zwar durchwachsen, das hatte aber keinen Einfluss auf die gute Laune bei allen. 26 Kinder der Stadt Fürstenberg und aus den Ortsteilen sowie 10 Kids vom JFZ „Old School“ Gransee und ihren Betreuern im Alter von 6 bis 12 Jahren haben teilgenommen und es sicher auch nicht bereut. Es wurde viel getobt, im Röblinsee gebadet und es gab verschiedene Spiel- und Spaßangebote im und am Wasser, es wurde gekocht und gegrillt. Gemeinsam gegessen. Auch die



Eltern der Teilnehmer waren glücklich, dass es wieder für die Kinder dieses Angebot gab. Das Camp war, wie in den Jahren zuvor binnen 24 Stunden komplett ausgebucht. Hier

wollen wir ein besonderes Dankeschön an unsere „älteren“ Jugendlichen – Sina, Leonie, Samantha, Josi, Emmi, Noah und Elli sagen, die sich mit uns gemeinsam um den Ablauf des

Camps gekümmert haben, und immer zur Stelle waren, wenn es bestimmte Sachen zu erledigen gab. Wir sagen hiermit allen danke, es war eine super tolle Zeit mit euch.





Vorschau auf das Jahresprogramm

Informationen zu unseren AGs

Kreativraum

Unser Kreativangebot pausiert zurzeit, da wir noch keine geeigneten Räume gefunden haben, damit wir umziehen können. Wenn es so weit ist, bekommt ihr umgehend Informationen.

Tanz AG

Wir treffen uns regelmäßig. Wir sind jetzt drei Einzeltanzgruppen und zwar:
► montags 16.30–17.30 Uhr Ab 12 Jahre und unsere Mutti-Tanzgruppe
► dienstags 16.00–17.00 Uhr 5/6/7 Jahre 17.00–18.00 Uhr 8–12 Jahre
Wir treffen uns weiterhin immer am Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese. Über Zuwachs freuen wir uns und neue Ideen und Inspirationen. Zurzeit sind wir in den drei Gruppen ca. 35 Mitglieder, die fleißig üben, um für die nächsten Auftritte fit zu sein und neue Tänze zu präsentieren, auch hier freuen

wir uns auf euch. Wir tanzen auch in den Ferien.

Angebot Medien AG

Unsere Medien AG ist weiterhin am Start. Leider haben wir im Moment sehr wenige interessierte Teilnehmer und wünschen uns Zuwachs. Wir treffen uns hierzu regelmäßig am Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr im Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese und hoffen wieder auf mehr Interessierte und Akteure. Wir gestalten gemeinsam kleine Filme, Comics und probieren uns bei der Erstellung eigener Musikstücke aus u. v. m. Einige Ergebnisse sind auf unserer Facebookseite präsent.

Ausschnitt aus unserem geplanten Jahresprogramm für 2023

Wir werden jetzt hier einen Ausschnitt aus unserer Jahresplanung für das Jahr 2023 bekannt geben. Für jeden sollte etwas dabei sein, hier mal eine Aufzählung:

- Tagesfahrt (Herbst)
 - Schwimmlager (August)
 - Ostseetour (August)
 - Aktionstage auf der Festwiese in den Ferien
 - Gedenkstättenfahrt – Krakau (Oktober)
- um einiges zu nennen. Also hoffen wir alle, dass wir alles mit euch gemeinsam erleben und durchführen können. Es sind natürlich noch andere Aktivitäten geplant. Wenn ihr zu einzelnen Angeboten Fragen habt, dann meldet euch einfach oder schaut mal rein. Ihr wisst, alles Wichtige bekommt ihr dann zeitnah über die Tagespresse, den Fürstener Anzeiger, Facebook oder einen Flyer.

Und wir wollen natürlich euch immer dabei haben, ihr sollt uns sagen, ja das ist gut, aber dieses könnte auch anders gehen. Und genau dazu seid ihr aufgerufen, meldet euch bei uns, redet mit uns, lasst uns an euren Wünschen, Visionen, Vorstellungen eurer Freizeit teilhaben.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen und den Familien schöne Sommerferien mit viel Erholung, Spaß und Aktion. Wir sind auch für euch da von Montag bis Freitag und nach Bedarf. Wo wir sind, wisst ihr, also wir sehen uns, schaut nicht nur vorbei, sondern auch rein.

Fahrt nach Krakau mit Besuch der Gedenkstätte Auschwitz Birkenau

In den Herbstferien vom 23. bis 27. Oktober planen wir eine Busreise nach Krakau gemeinsam mit Jugendlichen und Sozialarbeitern des Zehdenicker Jungenwerk e. V., der Clubszene Löwenberger Land, der Mobilen Jugendarbeit Lindow und dem Amt Gransee. Für diese Fahrt haben wir noch zwei freie Plätze. Bei Interesse könnt ihr euch bei uns melden, dann gibt es auch nähere Informationen. Tel. 033093-39242 oder E-Mail: treff92ev@t-onlone.de

„Ein Aufruf in eigener Sache“

Wie ja in den letzten Jahren zu lesen, zu hören und zu erleben war und ist, versuchen wir, der Vorstand und die Mitarbeiter des Vereins TREFF 92 Fürstener e. V., unsere Angebote, Projekte, Veranstaltungen immer wieder zu erweitern, aufrecht zu erhalten bzw. neue ins Leben zu rufen, leider stoßen wir dabei immer wieder an Grenzen, insbesondere an finanzielle, alles andere findet sich, wie Ideen und diese in Konzepte und Vorstellungen umzusetzen und damit Gelder von verschiedenen Institutionen wie z. B. LK Oberhavel, MBS Potsdam, Aktion Mensch oder auch Privatpersonen zu bekommen. In den meisten Fällen sind dann aber auch Eigenmittel erforderlich bzw. die Umsetzung scheitert an den genannten finanziellen benötigten Mitteln, daher bitten wir um Unterstützung und rufen zu Spenden, Sponsoring auf, gerne kann sich jeder bei uns über aktuelle Angebote und Projekte informieren, wir geben gerne Auskunft. Also wer uns helfen möchte, unsere Bankverbindung lautet

Kontoinhaber: TREFF 92 Fürstener e. V.,
IBAN: DE 07 1605 0000 375 330 5722, BIC: WELADED1PMB,
Verwendungszweck: Spende.

Wir sagen Danke. Wir können für jeden, der es wünscht, Spendenquittungen erstellen.

IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT FÜRSTENBERG/HAVEL – FÜRSTENBERGER ANZEIGER –

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Ines Thomas

Amtliche Bekanntmachungen
Verantwortlich für den Inhalt und Herausgeber:
Stadt Fürstener/Havel, Der Bürgermeister
Markt 1, 16798 Fürstener

Vertrieb: Deutsche Post

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. September 2023
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 15. August 2023.

Der Fürstener Anzeiger mit Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von 4.100 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Amtsblatt Gerswalde	2.800 Exemplare
• Granseer Nachrichten mit Amtsblatt	4.900 Exemplare
• Amtsblatt Löwenberger Land	4.000 Exemplare
• Oranienburger Stadtmagazin mit Amtsblatt	23.000 Exemplare
• Neue Zehdenicker Zeitung mit Amtsblatt	7.200 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de

DKB Stiftung informiert

Skulpturenausstellung „tomorrow“ auf Schloss & Gut Liebenberg noch bis 10. September

Rote Hirsche, Nymphen und eine U-Bahnstation – all das findet sich vom 3. Juni bis 10. September im Park von Schloss & Gut Liebenberg. Gefördert durch die DKB STIFTUNG zeigen sieben Künstler*innen im weitläufigen Schlosspark, wie sich Kunst und Nachhaltigkeit miteinander vereinbaren lassen.

Für die temporäre Ausstellung wurden viele der Arbeiten für diesen besonderen Ort gestaltet. Die Künstler*innen ließen sich von der Geschichte, dem kulturellen Erbe oder der Landschaft Liebenbergs inspirieren. Das spiegelt sich auch in den verwendeten Materialien wie Feldstein, Ton oder Holz wider, die sich alle in unmittelbarer Nachbarschaft finden lassen.

Freude und Lebenslust liegen im Park von Schloss & Gut Liebenberg: Die Werke sind leuchtende Farbtupfer in einem Meer von Grün, sie können zum Teil betreten werden und sind ein Rundumerlebnis für die Sinne – mal verspielt, mal monumental oder wieder unauffällig, inspirieren die Objekte dazu, die Gedanken schweifen zu lassen und den Besuch zu genießen. Nach dem optischen Genuss lädt der Gutshofladen zum Ausklingen



Fotos: DKB STIFTUNG



bei Kaffee und Kuchen im Liegestuhl ein.

Die Ausstellung ist kostenfrei, täglich geöffnet und kann auch ohne Führung besucht werden. Im Park finden sich auf Info-Tabellen ein Lageplan zur Ausstellung sowie informatives zur Parkgeschichte. An den Kunstwerken selbst sind Kurztexte und Werk-Beschreibungen zu lesen. Zusätzlich können sich Besucher kostenfrei über das Hotel-WLAN den Audiowalk zur Ausstellung auf ihr Handy laden. Hier erfahren sie Hintergrundinformationen zu den Skulpturen und deren Entstehungsgeschichte, dem Park und dem Nachhaltigkeitsansatz der Ausstellung.

Interessierte können sich bereits unsere nächste historische Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals am 10.09.2023, und letzten Ausstellungstag, vormerken. Vor Ort werden historische Führungen, der Besuch der Alexanderschlacht und des kürzlich geborgene Franzosendenkmals möglich sein.

INFO

Mehr Informationen zur Ausstellung „tomorrow“, dem Audiowalk sowie weiteren Veranstaltungen finden Sie unter: <http://www.dkb-stiftung.de>

Einladung an Chor-Erfahrene und (Profi-) Instrumentalisten

MITMACH-WEIHNACHTS-ORATORIUM von J. S. Bach in FÜRSTENBERG

Wer gern bei der Aufführung des „WO von BACH“ mitwirken möchte, melde sich bitte mit Angabe der Stimmlage/des Instrumentes bis zum 1. Oktober bei mir unter afra@posteo.de. Erfahrene Chorsingende, die das Werk noch nicht kennen, es aber mit einüben wollen, lade ich einige Wochen vorher zu Proben ein. (Vielleicht wird

auch noch ein Weihnachtsoratorium für Kinder, mit Musik aus dem „normalen“ Bachschen, aufgeführt.)

Bedingung für eine Mitwirkung bei der Aufführung des Werkes ist, dass man auch bei der Haupt- und Generalprobe mitmacht, die voraussichtlich am Tag vor dem Konzert sein werden und (für die Singenden) eigene oder geborgte Originalnoten mit dabei hat. Es kommen also zwei musikalisch gefüllte Bach-Tage auf die

Mitwirkenden zu, irgendwo zwischen dem 27. und 31. Dezember. Der genaue Termin wird noch abgestimmt.

Ich freue mich der Planung wegen auf Infos über in diesen Tagen stattfindende Kultur- oder Musikveranstaltungen in der Nähe, damit es vielen Bach-Musik-Begeisterten möglich werden kann, ein Teil der großen Klang-Gemeinschaft zu werden.

Wer bei den Vorbereitungen mitmachen möchte, auch als

nicht Mittönender, kann sich ebenso gern bei mir melden wie Menschen, die Ideen aller Art dazu haben, es finanziell etwas unterstützen möchten, kostenlose Quartiere für Teilnehmer von auswärts oder Kinderbetreuung anbieten können. Gemeinsames Singen macht Freude, stärkt nachweislich das Immunsystem und vertreibt Ängste. Die Welt braucht gute Schwingungen.

In Vorfreude, Anne Franke

DIE GRÖSSTEN PFEIFEN, VON UNS GERETTET.



Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe!

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE 33 XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



Dr. Michael Hantschel

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

„Persönliche
Beratung –
vertrauensvoll
und
kompetent.“

- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Steuerberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Wirtschaftsprüfung

Markt 5 | 16798 Fürstenberg/Havel
033093 61 51 30 | info@dr-hantschel.de
www.dr-hantschel.de

Wasserfeste Hörgeräte machen alles mit!

Viele meiner Kunden sind oft in der Natur. Ob nun Wandern, Radfahren, Reiten, Segeln oder Schwimmen – all das stellt für Hörgeräte eine besondere Herausforderung dar. Schwitzen greift die Elektronik an, Wind macht störende Geräusche und Wasser vertragen Hörgeräte normalerweise nicht.

Mit dem neuen Akku-Hörsystem **Audéo Life Lumity** von **Phonak** sollten diese Dinge kein Problem mehr darstellen, denn diese Hörsysteme sind

- schweißresistent,
- haben eine Windgeräuschunterdrückung und sind sogar
- wasserfest (bis 50 cm).

Wir haben hervorragende Erfahrungen mit diesen Geräten machen dürfen. Lassen Sie sich beraten, damit auch Sie das Leben in allen Situationen wieder genießen können!

Ihr Dr.-Ing. Roland Timmel



Dr. Roland Timmel



Erleben Sie das neue Hörsystem Phonak Audéo Life™ Lumity.

Phonak Life Lumity verbessert das Sprachverstehen und bietet direkte Verbindung zu Smartphones, TVs, Mikrofonen und drahtlosem Zubehör. Dazu ist es wasserfest bis 50 cm.



HÖRGERÄTE DR. TIMMEL
GUT HÖREN – DABEI SEIN!

Sassenstraße 5
17235 Neustrelitz
Tel.: 03981-203237
www.dr-timmel.de

Kirchenstraße 2
17192 Waren
Tel.: 03991-667077

SENIO-VITAL Gesundheitstag am 24. August 2023

Gesundheits-Rallye unter dem Motto „Bewegung“ quer durch Fürstenberg/Havel

Der SENIO-VITAL Unternehmensverbund veranstaltet am Donnerstag, 24. August 2023, erstmals einen Gesundheitstag für alle Fürstenberger und Gäste. Von 10 bis 16 Uhr werden an sieben Stationen unter dem Motto „Bewegung im Alltag“ verschiedenste Aktionen angeboten, die zum Mitmachen, Ausprobieren und Informieren einladen.

Das Programm der einzelnen Standorte ist vielfältig. Im Stadtpark vor der Bühne darf ein Rollstuhl-Parcours „Der Luxus Bewegung“ durchlaufen werden. Vor dem Gesundheits- & Therapiezentrum in der

Brandenburger Straße 5 wartet ein Wissensquiz „Kenne ich meinen Körper“ auf alle Interessierten. Die Ergotherapie in der Friedrich-Wilhelm-Straße 7 bietet einen Wahrnehmungs- und Gleichgewichts-Parcours an. Auf dem Marktplatz dreht sich alles rund um die Themen gesunde Ernährung und Fitness – von Ernährungsquiz, über Kochtipps für Vielbeschäftigte, Informationen zur Ernährungsberatung bis hin zur kostenfreien Körperanalyse mit der Seca-Waage ist alles dabei. Vor dem Betreuten Wohnen „Alte Post“ in der Bahnhofstraße 9a wird eine kostenlose Blutdruck- und Blutzuckermessung durch-

geführt. Im Park am Bahnhof findet ein kleines Sportfest für Jung und Alt statt, organisiert von der Tagespflege und den Kleinen Helfern. Ballzielwurf, Luftballonlauf, Gedächtnisübungen, Riesenmikado, Gymnastik mit Schwungtuch und Ball, Kinderschminken uvm. versprechen Spaß für alle Generationen.

„Wir möchten auf spielerische Weise und mit leichten Übungen zur Bewegung animieren“, sagen Roland Friedrich und Tom Boshold, Geschäftsführer der SENIO-VITAL Pflegegesellschaft mbH. „Gleichzeitig vermitteln wir Wissenswertes zu

den Themen Gesundheit und Fitness, geben Tipps und bringen unsere SENIO-VITAL Gesundheitsangebote näher“, so Friedrich und Boshold weiter. Die einzelnen Stationen können als „Gesundheits-Rallye“ durch die Wasserstadt erlebt werden. Nach sieben erfolgreich absolvierten Stationen und sieben gesammelten Stempeln gibt es im Café ZEITLOS in der Bahnhofstraße 8 einen kleinen Preis.

INFO

Informationen zum Unternehmen sind in den Social Media Kanälen von SENIO-VITAL oder auf www.senio-vital.de zu finden.

SENIO-VITAL
GESUNDHEITSTAG
BEWEGUNG HÄLT FIT | SPASS FÜR JUNG & ALT
24. AUGUST 2023 | 10-16 UHR

GESUNDHEITS-RALLYE
DURCH FÜRSTENBERG/HAVEL:

- ✓ 7 STATIONEN
- ✓ MITMACHAKTIONEN
- ✓ BEWEGUNGSANGEBOTE
- ✓ MESSUNGEN & ANALYSEN
- ✓ INFOS & BERATUNG
- ✓ GEWINNSPIEL

SENIO-VITAL
Bahnhofstraße 8
16798 Fürstenberg/Havel
033093 60500
www.senio-vital.de

auto reparatur 25 Jahre **Ralf Rothbart ELASKON Pflegestation**

Klimacheck
Ich bleib cool – egal bei welchem Wetter.
preiswert, zuverlässig, schnell
€ 59,- zuzüglich Material

Lychen
Anfahrt
Zentrum

Ravensbrücker Dorfstraße 26 E • 16798 Fürstenberg/Havel
Telefon (0330 93) 399 10 • E-Mail: meisterhaft@rothbart-kfz.de

Karsten Wichmann Malermeister
15-jähriges Firmenjubiläum
Anlässlich unseres 15-jährigen Jubiläums am 1. Juli 2023 möchten wir uns bei allen Kunden für ihr Vertrauen und die langjährige Treue bedanken.
Sehr gerne stehen wir Ihnen auch weiterhin als zuverlässiger Ansprechpartner zur Seite.
... wir sagen Danke!

Markt 2 | 16798 Fürstenberg/Havel
Mobil 0172 / 307 89 17 | maler-wichmann@t-online.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

28.08. – 03.09.

Frau ZÄ Claudia Noak
Templiner Str. 28
16775 Gransee
Praxis: 03306 – 2502

04.09. – 10.09.

Herr Dr. Matthias Bormeister
Rudolf-Breitscheid-Str. 21
16775 Gransee
Praxis: 03306 – 21680
privat: 03307 – 36131

11.09. – 17.09.

Frau ZÄ Juliane Reinicke
Ackerstr. 22
16792 Zehdenick
Praxis: 03307 – 2171
privat: 0174 – 4790891

18.09. – 24.09.

Herr ZA Kay-Uwe Lüttke
Triftstr. 1B
16775 Löwenberger Land
Praxis: 033094 – 50325
privat: 0160 – 91903553

25.09. – 01.10.

Herr MU Dr. Tichomir
Aßmann
Hospitalstr. 4
16792 Zehdenick
Praxis: 03307 – 3028550
privat: 0160 – 99888455

**wochentags ab 20:00 Uhr
samstags, sonntags,
feiertags von 9 bis 12**

Aus den Fraktionen

Kein Sommerloch

Schöne Sommer- und Urlaubstage wünscht Pro Fürstenberg! Es bleibt vielleicht auch noch etwas Zeit, sich weiterhin mit den Vor-Ort-Themen zu beschäftigen. Beispielsweise sind dies Fragen zu:

- Erweiterung Gewerbegebiet,
- Photovoltaik auch auf städtischen Gebäuden wie Grundschule und Mehrzweckhalle und Feuerwehrgebäude und Neubauten KOWOBE,
- Sachstand Wiederöffnung Gesamtschule/Oberschule Fürstenberg nach gelungenen Aufnahmen in den Schulentwicklungsplan des Landkreises Oberhavel,
- Ausweisung von Wohngebieten,
- Dauerthema Schulspeisung,
- Geldautomat Volksbank und der von uns vorgeschlagene

Standort weiterhin in der Innenstadt (Gelände Brandenburger Str./Bahlsenestr. – vormals Topp),

- Verbesserung Bürgersteig Bahnhofstr.,
- Bürgerbeteiligung Erneuerbare Energien,
- Übergang Straße/Bürgersteig Eingangsbereich Bäckerei Eckert,
- Seethermie ... um einige zu benennen.

Sollten Ihre weitere Themen am Herzen liegen – gerne auch aus den Ortsteilen, so sind wir für entspr. Hinweise und Vorschläge offen.

Raimund Aymanns
Fraktion Pro Fürstenberg in der
Fürstenberger Stadtverordnetenversammlung

Sommer –
alles so schön
bunt hier.

Wenden Sie sich an uns,
wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige
veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag
Tel.: (030) 57 79 57 65 · Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Alles Banane!

WASSERSPASS AM EILENBURGER KIESSEE



Foto: Wasserskianlage Eilenburg



Rein in die Bahn und raus zum Bade- und Wasserski-Spaß am Eilenburger Kiessee! Wie es der Name schon

verrät: Entstanden ist der See am Ostende der Stadt in den 1960er-Jahren durch den Abbau von Kies und Sand. Noch heute werden am Nordufer die gefragten Baustoffe in einem Tagebau gewonnen, so dass der See ständig wächst.

Seit den 1970er-Jahren ist das Gewässer, das sich aus den Niederungen der Mulde speist, auch eine beliebte Oase der Naherholung: Es gibt eine Badebucht mit herrlichem Sandstrand, einen Campingplatz, Bootsverleih und eine Wasserskianlage, dazu Sport- und Spielplätze und natürlich Gastronomie. Also alles, was man sich für herrliche Sommertage so wünscht – und Sie müssen nicht mal eine Badehose einpacken!



Nur circa 1,7 Kilometer sind es vom Bahnhof bis zum Kiessee. Folgen Sie der Ostbahnhofstraße und biegen Sie dann rechter Hand in die Hartmannstraße ein, die an der Kreuzung zur Rosa-Luxemburg-Straße wird. Weiter geht es rechts auf der Torgauer Landstraße und der Straße Zum See zu einem Waldgebiet, das ein Uferstück des Kiessees säumt.

Nur noch wenige Meter und Sie stehen vor dem Eingang des FEZ Freizeit- und Erholungszentrums, dem Betreiber von Campingplatz und Badestrand. Rasch das Eintrittsgeld berappt und schon geht's ab an den Sandstrand und in die kühlen Fluten. Vor Ort gibt es auch einen Strandabschnitt für FKK-Anhänger:innen sowie einen separaten Hundestrand. Zum Service des Zentrums gehören Bolz- und Volleyballplätze sowie ein Spielplatz. Wer vorab schon plant, länger als einen Tag zu bleiben: Für

Camper:innen stehen attraktive Stellplätze zur Verfügung. Urlauber:innen können zudem Bungalows und Wohnwagen mieten.

Sie wollen nach der Erfrischung noch den gewissen Kick? Dann laufen Sie am Ufer entlang zur Wasserskianlage! Hier können Sie Wasserski und Wakeboard fahren – und sogar mit einer Banane! Aber auch einfach nur zuschauen und dabei ein Eis löffeln oder einen Kaffee trinken macht schon riesigen Spaß!

Der See ist ein DAV-Gewässer. Mit entsprechendem Angelschein lassen sich in dem durchschnittlich sieben Meter tiefen Gewässer unter anderem Karpfen, Hechte, Barsche, Brasse und Schleie sowie Aale angeln. Es gibt viele Uferangelstellen, Boote verleiht die benachbarte Wasserskianlage (wasserskianlage-eilenburg.de).

Diese bietet mit ihrer rund 940 Meter langen Strecke Funsport pur. Neun Aktive können gleichzeitig starten und bei einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 30 Kilometern pro Stunde über den See flitzen – ob mit Wasserski, Wakeboard oder Kneebboard. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 60 Kilometern pro Stunde. Neben den Wassersportgeräten stehen auch Neoprenanzüge zum Ausleihen zur Verfügung. Zum Service gehören Umkleiden, Duschen und eine Sauna. Die Gaststätte mit



Foto: JoeB07 / wikimedia.org

großzügigen Außen- und Innenplätzen bietet zudem einen wunderbaren Blick auf die gesamte Anlage.

Der Bootsverleih hält Tretboote, Ruderboote mit und ohne Elektroantrieb, Surfbretter mit Segel, Stand-up-Boards und Dreier-Kanadier bereit. Familien und Freundeskreise mit bis zu fünf Personen können mit der gelben Banane über den See fahren. Wer den Sport und Spaß länger genießen möchte, findet auf dem Gelände eine Pension und Möglichkeiten zum Kurzcampen.

Ausgewert nach diesem Spaß? Mobilisieren Sie noch einmal Ihre Kräfte – es sind nur rund zwei Kilometer zurück zum Bahnhof: Folgen Sie der Sprottaer Landstraße, biegen Sie dann linker Hand in die August-Bebel-Straße, die wenig später zur Rosa-Luxemburg-Straße wird – hier schließt sich der Kreis.

INFO

Campingplatz und Badestrand
FEZ Freizeit- und Erholungszentrum
Eilenburg GmbH
04838 Eilenburg, Zum See 1
Öffnungszeiten: 8 - 20 Uhr
Eintritt: 3 €, Kinder (4 - 14 Jahre) 2 €

ANREISE

Anfahrt: z. B. mit dem RE4 bis Falkenberg (Elster), von dort weiter mit der S4 in Richtung Markkleeberg-Gaschwitz bis Eilenburg Ost.

TICKET-TIPP

Bereits ab zwei Personen lohnt sich das **Quer-durchs-Land-Ticket**. Es gilt Mo-Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Das Quer-durchs-Land-Ticket kostet 44 € für die erste Person und jeweils 7 € für bis zu vier Mitfahrende, es kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

Wer bereits das Deutschland-Ticket nutzt, kommt auch damit bis nach Eilenburg Ost.

www.bahn.de/quer-durchs-land-ticket
www.bahn.de/d-ticket-brandenburg

APP DB AUSFLUG

- | handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- | Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- | inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell
- | Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u. v. m.
- | Orientierung per Offline-Karte
- | Routing zu Events und Sehenswürdigkeiten

Gleich herunterladen
im Google Play Store
bzw. App Store
und weitersagen!



Foto: Wasserskianlage Eilenburg



45 Euro sind Ihnen sicher!

Wir checken Ihre Versicherungen
Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 45 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 45-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!
Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/check

Kundendienstbüro
Mario Berott
Versicherungsfachmann
Tel. 03301 5797840
mario.berott@hukvm.de
Bernauer Str. 101
16515 Oranienburg
Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/mario.berott

Vertrauensmann
Andreas Kadschinsky
Tel. 03301 209695
andreas.kadschinsky@hukvm.de
Malzer Dorfstr. 49
16515 Oranienburg Malz
Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/andreas.kadschinsky



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

BESTATTUNGSHAUS MÜLLER GmbH
Fürstenberger Bestattungshaus
Friedhofsweg 4, 16798 Fürstenberg
Tel.: (03 30 93) 40 40
www.fuerstenberger-bestattungshaus.de

- **Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten**
- **Vorsorgeregulungen**
- **Haushaltsauflösungen**

Rechtsanwalt
Burghard Müller-Falkenthal
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Mietrecht – Familienrecht – Verkehrsrecht
Zweigstelle Himmelpfort
Hausseestraße 26, 16798 Fürstenberg
Termine nach Vereinbarung:
Tel.: 033089/409974 – E-Mail: ra@falkenthal.net
Hauptniederlassung: Leonhardtstr. 14, 14057 Berlin




TREPPEN MEISTER® FRITZ MÜLLER
Das Original

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine(n) engagierten
Tischler-/helfer
m/w/d in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Herstellung & Montage von Treppen

Ihr Profil:

- engagiertes & selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit, Führerschein Kl. 3

Wir bieten:

- Tätigkeit im Team
- Gutes Arbeitsklima
- Unbefristete Arbeitsstelle in Vollzeit (40 Stunden)
- Abwechslungsreiche Projekte
- Vielseitige Tätigkeit
- Arbeitskleidung
- Arbeitgeber-Benefits

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Fritz Müller
Massivholztreppe GmbH & Co.KG
Gasse 3
16775 Gransee OT Altlüdersdorf
Tel: 03306 - 7995 0
info@treppenbau-mueller.de

www.treppenbau-mueller.de

NABU

Werden Sie Moor- und Klimaschützer!
Gärtnern Sie torffrei!



Weitere Infos unter
www.NABU.de/moorschutz